

Pre Game Analyse Bruins vs. Canadiens

Beigesteuert von Stefan
Dienstag, 14. April 2009

Boston Bruins

Montreal Canadiens

W

L

OT

Punkte

W

L

OT

Punkte

53

19

10

116

41

30

11

93

Tore

274

Tore

249

Gegentore

196

Gegentore

247

NHL Rang

2

NHL Rang

13

22.November Boston @ Montreal 3:2 SO

13.Januar Montreal @ Boston 1:3

1.Februar Boston @ Montreal 3:1

9.April Montreal @ Boston 4:5 OT

Tor:

Boston

Tim Thomas hat eine bärenstarke Saison gespielt und führt mit einer Fangquote von 93,3% die Liga an, kann er seine Leistungen in den Playoffs bestätigen, wird es sehr schwer gegen Thomas zu scoren. Mit Manny Fernandez verfügt man zudem über einen erfahrenen und stets verlässlichen Backup, den man jederzeit einwechseln kann.

Montreal

Carey Price spielt diese Saison sehr unkonstant, guten Spielen folgen immer wieder eklatante Patzer, die Montreal vor

allem seit Jahresbeginn einige Punkte kosteten. Auch Halak wusste bei seinen Einsätzen nicht 100% zu überzeugen, auch er kassierte einige vermeidbare Gegentore, wirkte aber dennoch stabiler als Price, ihm fehlt aber die Lobby bei den Verantwortlichen. Zu dem muss man beachten, dass beide Torhüter noch sehr jung sind und es bleibt abzuwarten, wie Sie mit dem Druck der Playoffs umgehen.

Fazit:

Klarer Vorteil Boston

Verteidigung:

Boston

Mit Zdeno Chara hat man den Defensiv wohl besten Akteur dieser Saison. Chara ist das komplette Paket und schüchtert Gegner schon Aufgrund seiner physischen Präsenz ein. Auch Spieler wie Stuart, Wideman und vor allem Hunwick konnten diese Saison einen weiteren Schritt nach vorne machen und wirken defensiv sehr solide. Und auch in der Tiefe ist die Bruins Defensive sehr gut besetzt. Auffällig auch, dass alle Bruins Verteidiger eine Positive Plus-/Minus Bilanz haben.

Montreal

Die Verteidiger nehmen sich von Zeit zu Zeit gerne mal eine Auszeit. Gegen schnelle, wendige Spieler haben die in die Jahre kommenden Habs Verteidiger (Brisebois 38J, Hamrlik 35J, Schneider 39J) Probleme und man muss abwarten, wie diese Spieler die lange Saison wegstecken können. Aber auch ein Mike Komisarek ist nicht der wendigste und schnellste Spieler, zeigt er doch vor allem Schlittschuhläuferisch nicht die benötigte Klasse. In der Vorwärtsbewegung sind die Habs Verteidiger ordentlich. Besonders Andrei Markov kann einen guten schnellen ersten Pass spielen und eröffnet so Raum für die Stürmer.

Fazit:

Vorteil Boston

Sturm:

Boston:

In der regulären Saison ist es den Bruins sehr gut gelungen die Last auf viele Schultern zu verteilen. Das Kombinationsspiel der Bruins ist mit eines der besten der Liga. Die Mischung stimmt einfach. Mit Savard und Krajić verfügt man über 2 exzellente Spielmacher und auch Patrice Bergeron kommt nach seinen Verletzungen immer besser in Form. Für die physische Komponente hat man allen voran Milan Lucic, aber auch Blake Wheeler kann hart auf den Mann spielen. Spieler wie Yelle, Axelsson, Ryder und Kessel runden das Bild ab.

Montreal

Zu viel hängt an der Lust und Laune von Alexei Kovalev ab. Hat Kovalev einen guten Tag, kann er Weltklasseleistungen abliefern und so das ganze Team mitreißen. Koivu war es diese Saison hingegen nicht mehr so wie in den letzten Jahren möglich sein Team mitzureißen. Abwarten muss man wie sich Lang und Tanguay in den Playoffs machen, da Sie in der regulären Saison jeweils nur 50 Spiele absolvieren konnten.

Fazit:

Klarer Vorteil Boston

Mögliche Überraschung:

Milan Lucic. Lucic könnte zu einem Schlüsselspieler in den Playoffs werden. Durch seine extrem harte und kompromisslose Spielweise, kann er wichtige Spieler des Gegners aus dem Spiel nehmen.

Zusammenfassung:

Kann Boston die Leistungen aus der Regulären Saison konservieren, können die fanatischen Habs Anhänger ihr Team auch nicht zum Sieg Brüllen.